



**Kommunikation Betriebsrat**

Johannes Hofsommer

Telefon: +49 841 89-34794

E-Mail: [johannes.hofsommer@audi.de](mailto:johannes.hofsommer@audi.de)

## **Erfolg im Sinne der Audi-Belegschaft: Beschäftigungssicherheit bis 2020 verlängert**

- Mehr als 10.000 Audianer auf vierter Betriebsversammlung
- Peter Mosch, Gesamtbetriebsratsvorsitzender: „Verlängerung der Beschäftigungssicherheit bildet Basis für unsere Mission.Audi.Zukunft“

**Ingolstadt, 5. Dezember 2016 – Sicher in die Zukunft: Auf der vierten Betriebsversammlung des Jahres hat Peter Mosch vor mehr als 10.000 Kolleginnen und Kollegen die Verlängerung der Beschäftigungssicherheit bis zum Jahr 2020 verkündet. Darüber hinaus forderte der Gesamtbetriebsratsvorsitzende weitere Gespräche, um die Audi-Zukunft nachhaltig zu sichern. Dafür will der Betriebsrat zusammen mit dem Unternehmen das Gemeinschaftsprojekt „Mission.Audi.Zukunft“ starten.**

„Die Verlängerung der Beschäftigungssicherheit ist ein großer Erfolg. Sie ist ein Signal zum Aufbruch und muss nun die Basis unserer gemeinsamen Mission.Audi.Zukunft bilden“, erklärte Peter Mosch in seiner Rede. Nach Ansicht des Gesamtbetriebsratsvorsitzenden der AUDI AG, könne der Betriebsrat nun zusammen mit der Unternehmensleitung Audi aus einer Position der Sicherheit und Stärke weiter fit für die Zukunft machen. „Und zwar mit allen Audianern an Bord“, betonte Mosch.

Nach Auffassung des Gesamtbetriebsratsvorsitzenden seien die erfolgreichen Verhandlungen zur Verlängerung der Beschäftigungssicherheit und dem Erhalt des Dreischichtsystems an den deutschen Standorten ein deutlicher Beweis der konstruktiven Zusammenarbeit von Arbeitnehmervertretern und Unternehmensleitung bei Audi.

Diese will Mosch mit der „Mission.Audi.Zukunft“ weiter ausbauen. Dieses seitens der Arbeitnehmer geforderte Gemeinschaftsprojekt soll die Beschäftigung der Audianer weit über 2020 hinaus sichern, Digitalisierung im Sinne der Belegschaft gestalten, die Einrüstung der deutschen Standorte für E-Mobilität festlegen und eine Weiterbildungsoffensive starten. „Das ist unser gemeinsamer Auftrag, den Betriebsrat und Unternehmen nun zusammen angehen müssen“, so Mosch.



Insgesamt vier Mal im Jahr finden bei Audi Betriebsversammlungen statt und sind fester Bestandteil der jährlichen Terminplanung. Die Versammlungen dienen der umfassenden Information der Beschäftigten über die Tätigkeit des Betriebsrats und geben der Belegschaft Aufschluss über die Situation des Unternehmens.

- Ende -

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.